

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales vom 07.06.2022

TOP 13. Würdigung von Joachim Streich

zur Kenntnis genommen

VO/2022/4290

Wortmeldungen: Herr Prof. Winkler, Frau Gründemann, Herr Brüggert, Frau Hagemann, Frau Tamm, Herr Fröhlich, Frau Lechner, Herr Weyrauch

Von Frau Gründemann erfolgt der Hinweis auf den Änderungsantrag der Fraktion FÜR-WIS-MAR-Forum, die Mehrzweckhalle an der Bürgermeister-Haupt-Straße unter dem Namen Joachim-Streich-Mehrzweckhalle wiederzueröffnen. In der Sitzung der Bürgerschaft wurde empfohlen, diesen mit im Fachausschuss zu beraten.

Herr Brüggert führt in die Vorlage ein.

Die Gründe zur Würdigung von Joachim Streich werden benannt. Er bittet um Ideen und Vorschläge, in welcher Form eine Würdigung erfolgen könnte.

In der Diskussion erfolgen verschiedene Anregungen und Vorschläge, um den Fußballer Joachim Streich zu ehren. So besteht die Möglichkeit, auch eine Straße oder einen Platz nach ihm zu benennen. In der Zukunft wird in der Stadt sicherlich einiges neues geschaffen werden. Die Umbenennung des Kurt-Bürger-Stadions und die Namensgebung für die Sport- und Mehrzweckhalle soll ebenfalls nicht erfolgen. Das Anbringen einer Tafel im Eingangsbereich des Stadions wäre auch denkbar.

Hierzu erfolgt der Hinweis von Herrn Fröhlich, dass die Anfertigung einer Tafel zu Kurt Bürger in Vorbereitung ist.

In den Wortmeldungen kommt zum Ausdruck, dass eine Ehrung von Joachim Streich erfolgen soll, aber nicht durch eine Umbenennung von Vorhandenem, sondern wenn neue Straßen oder Plätze geschaffen werden. Es wird angemerkt, dass es noch andere Persönlichkeiten gibt, für die eine Ehrung in Frage kommt, z. B. Fiete von Thien oder Marita Meyer-Koch.

Herr Brüggert dankt für die Meinungen der Anwesenden. Er wird die Meinungen mit in die Fraktion nehmen und dort sollen diese noch einmal beraten werden. Die Sport- und Mehrzweckhalle so zu benennen, wird nicht gesehen.

Herr Prof. Winkler fasst das Ergebnis der Diskussion zusammen. Es ist historisch Vorhandenes nicht neu zu benennen, sondern nur was neu geschaffen wird ist neu zu benennen.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen festgestellt.

Der Tagesordnungspunkt wird von den Mitgliedern zur Kenntnis genommen.

Eine Abstimmung erfolgt nicht.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwiefern dem gebürtigen Wismarer Joachim Streich nach seinem Ableben eine angemessene Würdigung zu Teil werden kann. Denkbar wäre beispielsweise
die Benennung einer Straße, eines Platzes oder ähnlichem nach ihm.

Wo und wie eine Würdigung aussehen könnte, soll im Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales beraten werden.